

**Sektion Basel**  
www.sac-basel.ch

**Schweizer Alpen-Club SAC**  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



# SAC-Bulletin

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel

Ausgabe Januar–März 2015 MB Nr. 1  
47. Jahrgang | ZtgNr. 30240



*Lawinenkegel im Vereinatal*  
Foto: Bruno De Bortoli

---

## Clubleben

---

Generalversammlung, Donnerstag, 5. Februar,  
19.30 Uhr, erstmals im Clublokal Neues Rialto  
beim Dorenbachviadukt.

## JANUAR

5.1.	3 Tage	S	Einführung ins Tourenskifahren	B,WS	Aktive	W. Haefliger
6.1.	1 Tag	VW	Schinberg Veteranenwanderung 652	-	Veteranen	H. Schmid
6.1.	1 Tag	K	Dienstagabend Klettertraining Halle	-	Aktive	G. Fendrich
7.1.	1 Tag	W	Basel-Hörnli-Chrischona-Rührberg-Chrischona	A,T1	Werktagsw.	J. Plattner
8.1.	8 Tage	Spez	1. Polysportive Woche in Leutasch	-	Aktive	I. Vonderschmitt
10.1.	2 Tage	S	Mülibachtal	C,ZS	Aktive	C. Steinemann
11.1.	1 Tag	SS	Jura	B,WT3	Aktive	M. Tantanini
14.1.	1 Tag	W	Ettingen - Metzleren - Rodersdorf	A,T1	Werktagsw.	S. Schmid
17.1.	2 Tage	Ku_Lw	Lawinenkurs	B,WS	Aktive	M. Stähelin
17.1.	1 Tag	KiBe	Gemeinsames Klettern JO und KiBe	-	KiBe	M. Gächter
17.1.	1 Tag	K	JO Gemeinsames Klettern mit KiBe	A,	JO	M. Gächter
21.1.	1 Tag	W	Christrosen am Monte Caslano	A,T2	Werktagsw.	I. Vonderschmitt
24.1.	8 Tage	Spez	2. Polysportive Woche in Leutasch	-	Aktive	I. Vonderschmitt
24.1.	1 Tag	SS	Leiterenstollen	B,WT3	Aktive	M. Stolp
24.1.	2 Tage	S	Pulverschneespuren in den Freiburger Alpen	B,WS	Aktive	M. Göppert
25.1.	1 Tag	SS	Gschwändstock	B,WT3	Aktive	A. Meyer
28.1.	1 Tag	W	Bienenberg - Gempen	A,T1	Werktagsw.	P. Welten
29.1.	1 Tag	Event_V	Jahresversammlung Veteranen-Vereinigung	-	Veteranen	S. Koch
31.1.	2 Tage	Ku_LI	Langlauf-Skikurs (Loipe)	B,-	Aktive	L. Peng

## FEBRUAR

1.2.	1 Tag	KiBe	Schneewanderung mit Schlitteln	-	KiBe	S. Hauri
1.2.	1 Tag	S	Voralpen	B,WS	Aktive	C. Strehl
3.2.	1 Tag	VW	Bieler Seeland Veteranenwanderung 653	B,T2	Veteranen	H. Styner
4.2.	1 Tag	W	Laupen - Murten	B,T1	Werktagsw.	M. Riggenschach
5.2.	1 Tag	Event	Generalversammlung	-	Alle	P. Leupin
7.2.	1 Tag	SS	Schwyberg	B,WT2	Aktive	M. Stolp
7.2.	2 Tage	S	JO Skitour Diemtigtal	A,WS	JO	M. Stähelin
7.2.	2 Tage	S	Rossstock mit JO	A,WS	Aktive	B. Grossglauser
7.2.	2 Tage	S	Skitouren ab St. Antönien	B,WS	Aktive	R. Nicolai
8.2.	1 Tag	SS	Chli Aubrig	B,WT3	Aktive	A. Meyer
11.2.	1 Tag	W	Klingnauer Stausee	A,T1	Werktagsw.	P. Lemp
13.2.	2 Tage	S	Rotondogebiet mit Leckihorn	B,ZS	Aktive	U. Vögeli
15.2.	1 Tag	S	Ravetsch-Cavradi	C,WS	Aktive	U. Renggli
15.2.	7 Tage	S	Skitourenwoche in St. Virgil, Dolomiten	A,WS	Aktive	H. Styner
15.2.	7 Tage	S	JO Skitourenlager	A,WS	JO	D. Osswald
15.2.	1 Tag	SS	Voralpen	B,WT4	Aktive	M. Tantanini
18.2.	1 Tag	W	Wenslingen	A,T1	Werktagsw.	F. Meier
20.2.	5 Tage	S	Fasnachts-Skitouren La Fouly (Wallis)	B,WS	Aktive	S. Feddern
21.2.	3 Tage	SS	Fasnachtstour Safiental	WT3	Aktive	A. Meyer
25.2.	1 Tag	W	Hofstetterchöpfli	A,T1	Werktagsw.	R. Fatton

## MÄRZ

1.3.	7 Tage	S	Skitourenwoche im Val Martell, It	A,WS	Aktive	B. De Bortoli
1.3.	1 Tag	S	Gipfel mit Abfahrt in die Niederungen	B,ZS	Aktive	C. Strehl
3.3.	1 Tag	VW	Markgräflerland Veteranenwanderung 654	A,T1	Veteranen	E. Lohrmann
4.3.	1 Tag	W	Bantiger	B,T2	Werktagsw.	I. Vonderschmitt
5.3.	2 Tage	S	Vollmond Skitour Kesch	C,ZS	Aktive	U. Renggli
7.3.	2 Tage	S	JO Skitour Mülibachtal GL	B,ZS	JO	M. Stähelin
11.3.	1 Tag	W	Blauenkamm	A,T1	Werktagsw.	P. Lemp
14.3.	8 Tage	SS	Schneeschuhwandern im Val Müstair	A,WT3	Aktive	U. Kriemler
14.3.	2 Tage	S	Mittaghorn 3892m ab Fafleralp	D,WS	Aktive	M. Stähelin
14.3.	1 Tag	KiBe	Klettern am Bärenfels	-	KiBe	S. Hauri
14.3.	2 Tage	SS	Gipfel rund um die Cadlimohütte	C,WT4	Aktive	R. Beerli
14.3.	2 Tage	S	Rossstock, Bluemberg	C,ZS	Aktive	M. Kloth
16.3.	1 Tag	Event	Jahresversammlung IG Klettern Basler Jura	-	Aktive	G. Fendrich
18.3.	1 Tag	W	Rodersdorf-Wolschwiller-Lutter	A,T1	Werktagsw.	J. Weber
21.3.	8 Tage	S	Skitourenwoche Val Maira, Piemont, It	C,S	Aktive	R. Steiger
21.3.	2 Tage	SS	Wildhorn	C,WT5	Aktive	A. Meyer
21.3.	1 Tag	Ku_KI	JO Seiltechnik	-	JO	M. Gächter
21.3.	2 Tage	S	JO-Skitour Lötschental	C,ZS	JO	M. Stähelin
25.3.	1 Tag	W	Tüfels-Chilen	A,T2	Werktagsw.	P. Welten
25.3.	1 Tag	W	Mümliswil-Laupersdörfer-Stierenberg	B,T2	Werktagsw.	M. Müller
28.3.	2 Tage	S	Monte Rosa: Breithorn und Dufourspitze	D,S	Aktive	M. Stähelin
28.3.	2 Tage	SS	Simplongebiet	B,WT4	Aktive	M. Tantanini
28.3.	2 Tage	S	Skitour Medelsergebiet	B,ZS	Aktive	C. Vogel

### IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Offizielles Cluborgan des SAC, Sektion Basel.  
Das SAC-Bulletin erscheint 4 Mal jährlich (Ausgaben Januar–März, April–Juni, Juli–September und Oktober–Dezember) und wird am 21. des Vormonats verteilt.  
**Redaktionsschluss:** 30 Tage vor Erscheinen.  
**Redaktion:** Redaktion SAC Basel, Barbara De Bortoli, Volkensbergerstrasse 11, 4055 Basel  
T p. 061 321 72 85, redaktion@sac-basel.ch

**Inserate:** Atelier Guido Köhler & Co., gkoehler@sunrise.ch  
**Layout:** Atelier Guido Köhler & Co., Margarethenstr. 65, Postfach 261, 4102 Binningen  
**Druck und Versand:** Dreispitz Druck, Lyonstrasse 30, 4053 Basel, T 061 331 93 77, info@dreispietzdruck.ch  
**Adressänderungen:** Barbara Suter, Lindenbergrasse 19, 4058 Basel, T m. 076 331 88 23, mitgliederdienst@sac-basel.ch

## Aus dem Vorstand

Das Tourenprogramm für 2015 steht. Es bietet trotz abnehmender Anzahl an Tourenleitern das komplette Programm an Bergaktivitäten. Nach vielen Jahren haben sich Christoph Schmassmann (Skitouren), Christian Wyss (Klettern und Hochtouren) sowie Roger Mondet (Schneeschuhtouren) entschlossen, ihre Leiteraktivität zu beenden. Allen danke ich für die vielen schönen Touren, die sie für euch durchführten. Gleichzeitig ermutige ich euch zu überlegen, ob ihr nicht selber Aktivitäten anbieten möchtet. Es fehlt v.a. ein Angebot an Schneeschuhtouren unter der Woche (Mittwoch). Wir haben festgestellt, dass auf unseren Touren Mitglieder mitkommen, die fähig wären, solche selber zu leiten. Eine Ausbildung dazu (meist vom Zentralverband angeboten) wird vom Club voll finanziert. Mir ist bewusst, dass vor allem für unsere noch im Berufsleben stehenden Mitglieder dies eine zusätzliche Belastung bedeuten kann – dafür wird man mit schönen Bergerlebnissen belohnt und zufriedene, strahlende Teilnehmer entschädigen für vieles.

Am 5. Februar 2015 findet die Generalversammlung im Neuen Rialto statt. Anträge an die GV sind bis zum 31. Januar 2015 schriftlich an mich einzureichen. Die Präsentation, Jahresrechnung sowie das Budget werden vor der GV im DropNet aufgeschaltet.

### Personelles

Für die Durchführung der Clubanlässe stellt sich Martin Göppert zur Verfügung. Er ist vielen von euch bekannt als Tourenleiter von Skitouren.

### Jahresfest 2015

Bitte haltet euch den 23. Mai 2015 für die Teilnahme am Jahresfest frei (Pfingstsonntag).

Für 2016 suchen wir eine Person, die die Organisation des Jahresfestes übernimmt. Der/die Organisator/in bestimmt die Örtlichkeit, wo die Rotten (Wandergruppen) sich treffen. Dort wird ein Apéro offeriert, der von einem externen Catering bereitgestellt wird. Wer Freude an dieser Aufgabe hat (Festlegen der Örtlichkeit, Bestellung des Apéros und Absprache mit den Rottenführern) meldet sich bei mir.

Ich wünsche allen unseren Clubmitgliedern geruhsame Festtage und ein unfallfreies 2015.

*Euer Präsident Peter Leupin*



*Der Eingang des «Neuen Rialtos» auf dem Dorenbachviadukt, nur sieben Minuten vom Bahnhof SBB entfernt.  
Foto: Guido Köhler*

## Generalversammlung

Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich zur Generalversammlung am 5. Februar 2015 in das Neue Rialto, 2. Stock, Birsigstrasse 43-45 um 19.30 Uhr ein

### Traktandenliste

1	Begrüssung der Neumitglieder
2	Wahl der Stimmzähler
3	Genehmigung der Traktandenliste
4	Genehmigung des Protokolls der GV 2014
5	Jahresbericht des Präsidenten
6	Vorstellung Bedarfsanalyse Umbau Weisshornhütte
7	Jahresrechnung 2014 und Bericht der Revisoren
8	Entlastung des Vorstandes
9	Budget 2015 und 3-Jahresplanung
10	Verabschiedungen Ressorts
11	Wiederwahl Vorstand und Wahl neuer Hüttenchef Weisshornhütte
12	Wahl von 2 Rechnungsrevisoren
13	Wahl des Delegierten für die AV / Zentralfest vom 13.-14. Juni 2015 in Brig

*Peter Leupin, Präsident*

## Clublokal

### Verlagerung der Clubversammlungen vom Nadelberg 12 in das Neue Rialto

Liebe Clubmitglieder

Wie Ihr vermutlich ja bereits mitbekommen habt, werden wir per Ende 2014 unser Clublokal am Nadelberg 12 verlassen, und uns zukünftig im «Neuen Rialto» an der Viaduktstrasse zu Clubveranstaltungen treffen. Die Gründe hierfür sind vor allem die schon seit längerer Zeit bestehende Unzufriedenheit bezüglich der – vor allem – hygienischen Zustände am Nadelberg 12, aber auch eine dem Wandel der Zeit geschuldete Reduzierung der Anzahl der Clubversammlungen. Daher ist der Wechsel zu einem durch einen Bewirtungsbetrieb betreutes «Clublokal» auch wirtschaftlich für den Club die günstigere Lösung.

Mit der Verlagerung ins Neue Rialto wird auch per 31.12.2014 das seit 1943 (!) bestehende Wirtschafts-Komitee (WiKo) aufgelöst. Unsere Weihnachts-Clubversammlung 2014 wird der letzte durch das WiKo betreute Anlass gewesen sein. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle «WiKoler», die so häufig für unser aller Wohl gesorgt haben!

Damit wir auf die langjährige Erfahrung des WiKo nicht ganz verzichten müssen, hat sich Sales Koch bereit erklärt die neu geschaffene Position «Anlässe ausserhalb des Clublokals» zu übernehmen. Hier kann – wer möchte – anfragen, wenn es um die Bewirtung eines Clubanlasses ausserhalb des Neuen Rialto geht, so z.B. unsere Outdoor-Clubversammlung jeweils im Sommer. Ich bin mir sicher, dass bei Bedarf das eine oder andere ehemalige WiKo-Mitglied gerne Sales dabei unterstützen wird! Davon ausgenommen ist allerdings das Jahresfest, wofür es ja eine separate Organisation gibt.

Da uns der Nadelberg 12 ab Januar 2015 nicht mehr zu Verfügung stehen wird, musste auch eine Lösung für unser Archiv gefunden werden. Da wir seit 1889 nur zwei Clublokale hatten – bis 1951 in der Lesegesellschaft am Münsterplatz und danach im Nadelberg 12 – haben wir ein ausserordentlich umfangreiches Vereinsarchiv. Alle archivwürdigen «historischen» Dokumente gehen als Leihgabe an das Staatsarchiv Basel-Stadt. Dort kann jeder zu den normalen Öffnungszeiten auf die Dokumente zugreifen. Da es ein Privat-Archiv ist, muss allerdings eine Erlaubnis eingeholt werden, was über die Archivarin, oder ein Vorstandsmitglied gemacht werden kann. Im Neuen Rialto haben wir neu Akten-schränke eingerichtet, in denen dann nur noch unsere aktuellen Unterlagen der ca. letzten 10 Jahre lagern werden. Zirka alle 5 Jahre werden wir dann jeweils ein Bündel Unterlagen an das Staatsarchiv abgeben. Das Staatsarchiv war auch insbesondere an Tourenberichten interessiert, daher die Bitte an alle Tourengänger, dies als Aufforderung anzusehen, hier etwas aktiver zu werden!

Neben den Dokumenten gab es noch einige historisch interessante Gegenstände, die wir an das Alpine Museum in Bern verschenkt haben. Das was dann noch übrig blieb, haben wir wenn immer möglich an unsere Mitglieder abgegeben.

Ich bin sehr gespannt wie sich unsere Clubveranstaltungen entwickeln werden, an der nächsten GV am 5. Februar werden wir das Neue Rialto auf die erste Probe stellen!

*Rainer Nicolai, Vize-Präsident*

---

#### Aus der Redaktion

---

Redaktionsschluss für das Bulletin 2-2015 ist am 21. Februar  
Redaktionsschluss für den Jahresbericht 2014 ist am 14. Februar

*Barbara De Bortoli, Redaktion*

---

#### Lawinenkurs

---

##### **Lawinenkurs am Furkapass, Hotel Tiefenbach, 17./18.1.2015**

Der Lawinenkurs 2015 richtet sich wiederum gleichermassen an Anfänger und Fortgeschrittene, welche sich für die kommende Wintersaison in Lawinenkunde und Umgang mit den Rettungsmaterialien fit machen möchten.

Bergführer Michael Wicky (Firma bergpunkt) und ein erfahrenes Leiterteam unserer Sektion freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen!

Nähere Informationen und Anmeldung auf der Homepage.

*Markus Stähelin, Tourenchef Winter*

---

#### Personelles

---

##### **Neue Tourenleiterin**

Ab 2015 wird Nicole Bloch als neue Tourenleiterin Bergwandern unser Sommerprogramm bereichern – wir freuen uns auf spannende Touren!

*Florian Marti, Tourenchef Wandern*

##### **Rücktritte im Tourenleiterkomitee**

Unsere langjährigen Tourenleiter Christoph Schmassmann und Christian Wyss treten auf Ende dieses Jahres zurück. Christoph Schmassmann nahm 1977 seine Tätigkeit als Sommertourenleiter und als Wintertourenleiter im Jahr 2002 auf. In den über dreissig Jahren hat er viele und ganz unterschiedliche Touren angeboten, neben Hochtouren auch alpine Klettertouren, und im Winter Skitouren



*Beim Schneeprofiltest im Lawinenkurs 2013. Foto: Wojciech Stepak*

ren mit teilweise alpinistischen Einlagen, in welchen seine umfassenden Kenntnisse des Bergsteigens zum Einsatz gelangten.

Christian Wyss hat in unserer Sektion seit 1997 im Sommer Touren geleitet, vor allem hochalpine Touren, Firn und Eis sind sein bevorzugtes Tätigkeitsfeld geblieben.

Beiden Tourenleiter möchte ich an dieser Stelle für ihre ausdauernde Unterstützung unseres Tourenangebotes meinen Dank aussprechen, und hoffe, dass sie auch weiterhin aktiv an unserem Clubleben teilnehmen werden!

*Meinrad Hänggi, Tourenchef Sommer*

Nach vielen Jahre Einsatz zieht sich Roger Mondet von der aktiven Leitertätigkeit zurück. Altersbedingt möchte er nun das Privileg in Anspruch nehmen, sich ganz spontan nach Lust und Laune für eine Schneesuhwanderung zu entscheiden.

Zahlreiche Teilnehmer verdanken Roger unvergessliche Erlebnisse in den Bergen. Ganz besonders vermessen werden wir die einmaligen Mittwochsangebote.

Von Herzen danken wir Roger für das grosse Engagement und wünschen ihm auch weiterhin viele schöne Touren.

*Markus Stähelin, Tourenchef Winter*

## JO – unser Angebot für die 14-22-Jährigen

Neu sind ab Januar 2015 auch zahlreiche Angebote unserer Jugendorganisation (JO) auf der Homepage publiziert; dort ist auch die online-Anmeldung möglich.

Um nur einige der tollen Anlässe zu nennen: Das legendäre JO-Skitourenlager, ein eintägiges «Climb & Bike», das Herbstkletterlager usw. Ein motiviertes Leiterteam freut sich auf zahlreiche Anmeldungen! Weitere Informationen zur JO SAC Basel finden sich auch auf der Homepage unter Sektion / Gruppierungen / JO.

Auch bei vielen SAC-Touren sind JO-ler ebenfalls willkommen. Der Hinweis dazu findet sich jeweils im Ausschreibungstext.

Marja Gächter (JO-Chefin) und Peter Leupin (Präsident)



Die JO-T-Shirts mit Weitsicht.  
Foto: Marja Gächter



Das JO-Skitourenlager 2014.  
Foto: Marja Gächter



Die JO voll in Fahrt. Foto: Markus Stähelin

# SKITOUREN FÜR STARTER

gratis  
Miet-  
material

## STEIGEN SIE MIT UNS EIN UND AUF!

Wollten Sie schon lange eine Skitour machen, abseits der Piste bergwärts gehen, sich aber nicht um die Ausrüstung kümmern?

### Skitourenkurs in Bivio

Fünf Tage Skitouren- und Tiefschneeausbildung, geführt durch dipl. Bergführer. Nach diesem Kurs können Sie an einfachen geführten Skitouren teilnehmen.

### Voraussetzungen

Sie fahren Ski und bringen etwas Kondition mit.

### Gratis Mietausrüstung

Stöckli-Tourenski, Bindung, Felle, Harscheisen, Suchgerät, Schaufel, Sonde, Ausbildungsunterlagen.

### Persönliche Ausrüstung

Das bringen Sie mit: Skibekleidung, Rucksack 20-30l, bequeme Ski- oder Tourenschuhe, Stöcke.

### Hotel Grischuna in Bivio

Schönes Doppelzimmer, Frühstück vom Buffet, Viergangmenü und Wellnessoase.

### Das Kleingedruckte

Gruppe von 6-9 Personen pro Bergführer. Im Preis nicht enthalten sind An- und Rückreise, Getränke und Skilifte.

### Daten/Preise

08.12.14-12.12.14	Fr. 1190.-
15.12.14-19.12.14	Fr. 1190.-
26.12.14-30.12.14	Fr. 1390.-
31.12.14-04.01.15	Fr. 1390.-
05.01.15-09.01.15	Fr. 1190.-
12.01.15-16.01.15	Fr. 1190.-
19.01.15-23.01.15	Fr. 1190.-
26.01.15-30.01.15	Fr. 1190.-
02.02.15-06.02.15	Fr. 1290.-
09.02.15-13.02.15	Fr. 1290.-
16.02.15-20.02.15	Fr. 1290.-
23.02.15-27.02.15	Fr. 1290.-
02.03.15-06.03.15	Fr. 1290.-
09.03.15-13.03.15	Fr. 1290.-
16.03.15-20.03.15	Fr. 1290.-
23.03.15-27.03.15	Fr. 1290.-
28.03.15-01.04.15	Fr. 1290.-
02.04.15-06.04.15	Fr. 1390.-
07.04.15-11.04.15	Fr. 1290.-

### Kurs-Nr.

122



bergundtal.ch

alpinschule

### Ligurien zwischen Portofino und Portovenere, 11.-18. April und 10.-17. Oktober

Schon seit 1999 führe ich Wanderwochen an der italienischen Westküste durch, zuerst im Gebiet der Cinque Terre, dann nördlich davon und seit 2011 biete ich eine kombinierte Woche mit einer Auswahl der schönsten Ausflüge mit immer wieder neuen Kombinationen an. Faszinierende Wanderungen oberhalb der Küste auf abwechslungsreichen Wegen mit mediterraner Vegetation, 3 ½ – 5 Std. Reise mit öV. Unterkunft im uns bestens bekannten und bewährten familiären Hotel Villa Argentina\*\*\* in Moneglia. Kosten (bei unverändertem Bahnpreis und Wechselkurs) ab Basel mit Halbtaxabo voraussichtlich in der Grössenordnung von CHF 1000 pro Person im Doppelzimmer mit Dusche, WC. Halbpension und auch Fahrten zu den Wanderungen. Wer diese Gegend noch oder nochmals mit mir erleben möchte, kann sich ab sofort melden.

*Inge Vonderschmitt*

### Tannheimertal, 13.- 20. Juni

Das «von landschaftlicher Hochgebirgsschönheit» geprägte Tannheimertal liegt auf 1100m in den Tannheimer Bergen, die ein Teil der Allgäuer Alpen im österreichischen Bundesland Tirol sind. Es bietet eine Vielzahl von Wandermöglichkeiten aller Schwierigkeitsgrade und erhielt schon mehrfach die Auszeichnung «Österreichs Wanderziel des Jahres». Reise mit PW (ev. Bus). Es sind zur Zeit des Bergfrühlings Wanderungen von 2-5 Std. geplant.

Unterkunft mit Halbpension in freundlichem Familienbetrieb in Zöblen. Kosten ca. CHF 600 ohne Reise für Halbpension im Doppelzimmer, regionale Busse, Trinkgelder etc.

Alle weiteren Informationen erhalten Interessierte und Angemeldete persönlich.

*Inge Vonderschmitt*



Schneeschuhwanderungen -  
Orchideenwanderungen  
Alpenüberquerung auf Säumerpfaden  
Die Kunst des Kartelesen u.a.

Die Wanderungen  
mit dem  
+ Plus



Andrea Hecker  
Eidg. dipl. Wanderführerin  
und Musikerin  
[www.bergwegs.ch](http://www.bergwegs.ch)  
T. 061 712 19 79

### Sarnen, Veteranenwanderung 648 vom 2. bis 3. September 2014

#### Zwei Tage in ursprünglicher Hochmoorlandschaft

Wenn es noch eines Beweises bedurft hätte, im Sarnerland haben sie ihn erbracht: Die Veteraninnen und Veteranen erwiesen sich allesamt als hartgesottene, ausdauernde Alpinistinnen und Alpinisten. Rund um Sarnen trafen wir in den Höhen auf wunderschöne Hochmoorlandschaften. Diese zeichnen sich a priori durch einen etwas «feuchten» Untergrund aus. Der regnerische Sommer hat das Seine dazugetan. So hatten wir während zweier Tage immer wieder mit schwerem Boden zu kämpfen, der viel Kraft und Durchhaltewillen erforderte. Eine neue Sportart «Kneippen mit Bergschuhen» ist damit ins Angebot der Veteranen-Vereinigung aufgenommen worden. Bleibt abzuwarten, ob sich diese in der Zukunft durchsetzt ...

Die ungewöhnlichen Bedingungen haben uns jedoch nicht davon abgehalten, grossartige Touren zu unternehmen. So gingen am ersten Tag Gruppe 1, geführt von Hanspeter Schmid, und Gruppe 2 unter der Leitung von Hampe Styner, assistiert von Walter Haefliger, von verschiedenen Talseiten her den Jänzi an. Ein Gipfel mit abwechslungsreichem, durch den morastigen Boden teils beschwerlichem Aufstieg. Ein prächtiges Alpenpanorama liess jedoch die Mühe bald vergessen. Gruppe 3 startete mit einem Leckerbissen im wahrsten Sinne des Wortes. Einerseits schritt sie das unter Naturschutz stehende Schlierental ab. Ein stilles Tal, das der munteren Schliere folgt und mit schattigen Ruheplätzen immer wieder zur Rast lockt. Einen solchen gab's auch für diese kleine Gruppe und da überraschte Wanderleiter Gérard Goetti die Teilnehmer mit einem Klöpfer am Spiess. Alles aufs Feinste vorbereitet: Die zugeschnitzten Spiesse, das trockene Brennholz, knackige Bürli, saftige Klöpfer und selbst der rassige Senf durfte nicht fehlen. Danach in gemütlichem Tempo zurück zum Ausgangspunkt nach Schwendi Kaltbad, wo das Zusammentreffen aller dreier Gruppen ein feiner Schlusspunkt bildete. Nachdem der erste Durst gelöscht war, führte ein Spezialbus die ganze Korona hinunter nach Sarnen. Unsere Unterkunft, das Hotel Krone in Sarnen, liess keine Wünsche offen. Ausgezeichnete Zimmer, freundlicher Service, prima Essen. Die Erholung von den Strapazen des ersten Tages und ein gemütlicher Abend mit angeregten Gesprächen über Erlebtes und Anderes waren garantiert.

Am zweiten Tag erkundeten wir auf verschiedenen Wegen die Höhen oberhalb Giswil, wo sich wieder eine ganz neue Kulisse auftat. Gruppe 1 hatte von Glaubenbielen aus die sehr steile Furgge zu überwinden, um dann über einen angenehmen Gegenanstieg zum Giswilerhorn zu kommen – ein Aussichtsberg par excellence! Gruppe 2 nahm sich den Sädal vor, den sie über den Aeschligrat erreichen wollte. Der Vorsatz ist gelungen, doch mussten die Tapferen dabei wieder teilweise tiefen Moorboden passieren. Auf dem Sädal angekommen, entschädigte jedoch der Blick zur Bergwelt und zu den beiden tiefblauen Seen von Lungern und Sarnen für den harten «Kneipp'schen» Aufstieg. Am zweiten Tag wartete ein «sattes» Programm auf Gruppe 3. Nach einem Aufstieg durch lichten Wald zur Fluonalp war erst mal eine kurze Rast angesagt. Weiter ging's über die Dundelegg zu dem etwas tiefer gelegenen Sädal und auf dem Rundweg zurück zur Fluonalp, wo sich auch die beiden anderen Gruppen einfanden.

Mit den weithin berühmten «Hindersi Älplermaggrone» stärkten wir uns für die Heimreise. Und sogar noch eine kleine Führung in der Käserei lag im Zeitbereich. Zwei ereignisreiche Tage brachten uns eine für viele unbekannte Gegend näher.

*Silvia Schmid-Blum*

### Gourmettour Prättigau, 6. September 2014

Um halb sechs am Samstagmorgen am SBB zur Abfahrt ins Bündnerland parat zu sein war eine Härteprüfung für die sechs Wanderfrauen (und die Tourenleiterin), doch sollte sich lohnen, wie sich im Verlauf des Tages zeigte. So gelang uns der Start um 9 Uhr in St. Antönien. Gemächlich aufsteigend über die Weiden das Gafiatals wurde es langsam steiler, und die Kalkwände des Rätikons rückten näher um uns herum. Kurz unterhalb des Rätchenjochs (2602 m) wechselte der aschgraue Kalk abrupt zum braunen Gneis. Leider drückten auch die Wolken an den Pass, und die Mittagsrast musste ohne Panorama stattfinden. Der Abstieg nach Schlappin unterhalb der Madrisa führte, nachdem wir das Skigebiet gequert hatten, auf gemütlichen Wegen durch ausgedehnte Heidelbeerfelder. Das Gemsli in Schlappin (1650m) erreichten wir am Nachmittag kurz vor dem Einsetzen des Regens. Wir bekamen Gampfeffer bzw. Pfifferlinge zum Abendessen, und zum Dessert noch mehr Heidelbeeren, und fielen müde in die Betten, wo wir trotz dem ausgebuchten Matratzenlager ganz ok schlafen konnten. Der Sonntag war dann wieder sonnig, und nach üppigem Frühstück liefen wir weiter ins Schlappintal hinein, um dann nach Süden abzuzweigen und dem Weg zum Aelpeltispitz zu folgen. Die Jäger waren schon lange vor uns unterwegs, die Schafe sowieso, und der Aufstieg in der Sonne war dann doch schweisstreibend. Die letzten Meter zum Aelpeltispitz (2685m) ging es über grosse Blöcke, und die Aussicht über das Prättigau war trotz einiger Wolken recht schön. Nach Klosters hinab ging es dann rasch, und das kühle Getränk am Bahnhof hatte sich die zähe und schnelle Gruppe redlich verdient!

*Bericht und Photo: Claudia Wiese*



### Lais da Rims, 27.-28. September 2014

Glücklicherweise war die Sesvenna-Hütte am geplanten Datum vollständig ausgebucht und Yvonne Müller musste die Tour um eine Woche verschieben. So genossen wir bei wunderbarem Wetter, wahrscheinlich das schönste Wochenende seit langem, die Wanderung. Früh um 5.33 Uhr am Samstag trafen wir uns am Bahnhof Basel (Sabina, Alexander, Lorena, Beat, Yvonne und die Schreibende) und fuhren Richtung S-charl. In Landquart trafen wir noch Bertilla, in Scuol Raphaela. Nach einem Kaffee auf der Sonntertasse des Hotel Mayor ging es leicht Bergauf zur Alp Sesvenna, dann durch die wunderschöne Landschaft zum Lai da Sesvenna und auf die Fuorcla Sesvenna. Von dort genossen wir bei einer Rast den Ausblick auf das Vintschgau und die Berge, deren Benennung zu grösseren Diskussionen Anlass gab. Zutrauliche Murmeltiere machten immer wieder Foto-Halte notwendig- trotzdem erreichten wir zur geplanten Zeit die Sesvenna-Hütte und bezogen dank Yvones früher Reservation zu Acht zwei 5er-Zimmer mit Dusche und WC im Zimmer! So komfortabel haben wir schon lange nicht mehr in einer Berghütte übernachtet und so konnten wir frisch geduscht zum reichlichen Nachtessen gehen. Nach dem Nachtessen waren alle etwas müde, so dass wir bald in die Zimmer gingen um uns am Morgen um 7 Uhr, frisch gestärkt mit feinem Fenchel-Brot, auf den Weg zu machen. Die Mountain-Biker schliefen wahrscheinlich noch tief, so dass wir ungestört Richtung Schlinig-Pass und Lais da Rims wandern konnten. Das Wetter wieder prächtig und der Sonnenaufgang so schön wie am Abend der Sonnenuntergang. Entlang den schönen Seen wanderten wir auf die Fuorcla da Rims, nicht ohne unterwegs noch weitere Vereins-KameradInnen (Rene und Rebekka) aus Basel zu treffen. Die Landschaft mahnte uns an eine Mondlandschaft und auf der Fuorcla da Rims bestaunten wir das grossartige Panorama. Dank Rene Beerlis Peak Finder konnten die Berge dann schon etwas besser benannt werden. Innerhalb des genau ausgearbeiteten Zeitplans näherten wir uns der Schlüsselstelle, der Fora da l'Aua. Der Weg war sehr gut gesichert und breit und das einzige Problem war, keine Steine loszutreten, da die Passage sehr stark begangen wurde. Heil kamen wir über die Moräne und schliesslich wieder auf die Alp Sesvenna und nach S-charl wo in der Sonne Kaffee und Kuchen serviert wurde. Yvones perfekte Organisation ging noch weiter, so fanden wir im stark besetzten Zug von Landquart nach Basel im hintersten Wagen Platz, so dass wir alle zusammen sitzen und die vergangenen Tage Revue passieren lassen konnten! Herzlichen Dank an Yvonne für die perfekte Organisation und die kompetente und umsichtige Leitung.

*Text: Annemarie Martin Vogt  
Foto: Lais da Rims, Yvonne Müller*



## Gorge Poëta Raisse und Chasseron, 25. Oktober

Ein wenig versteckt liegt diese kleine Schlucht, aber sie ist in jedem Fall eine Reise wert. Gleiches trifft wohl auch für den schönen Ort Motier im Neuenburger Jura zu, den wir dank gutem Zugangsanschluss am Ende der Tour nur sehr kurz im Durchlauf gesehen haben. Das allein ist schon ein Grund nochmals wiederzukommen in diese schöne Gegend.

Für dieses Mal führte uns die Reise aber zunächst nach Yverdon-les-Bains, dann nach Vietboeuf und von dort mit dem Bus nach Ste-Croix. Damit ist uns leider wegen Bauarbeiten an der historischen Bahnstrecke bereits hinauf nach Ste-Croix ein erstes Highlight entgangen. Von dort verlief dann aber alles nach Plan. Noch ein paar wenige Tropfen in der ersten Stunde, dann herrliche Ausblicke auf die wolkenbedrängten Voralpen und Alpen, eine schöne Höhenwanderung von den Petits Roches hinüber zum Chasseron und eine wunderschöne Gipfelrast daselbst. Kein Lüftchen, ein wenig Sonnenschein und gute Sicht entlang der Jurakette und weit hinein nach Frankreich. Ein Gipfelfoto mit Vermessungspyramide im Hintergrund liegt bei. Weiter ging es abwärts, vorbei an Schneeresten der vorangegangenen Woche. Nach langem Wandern über Juraweiden und durch mehr oder weniger lichte Wälder mit erstaunlich nassem und glitschigen Boden, erreichten wir Tisch und Bank am oberen Eingang zur Gorge Poëta Raisse für eine nächste Pause. Die Schlucht beginnt eng und steil, weitet sich dann ein wenig und nach etwa 10 beeindruckenden Minuten auf steilen Stufen und Stegen erreichten wir ein malerisch moosgrün bewaldetes Tal, dem wir entlang des Baches bis ins Val de Travers nach Motier folgten. Zurück via Neuchatel waren wir um 19 Uhr wieder in Basel.

*Florian Bielefeldt, Tourenleiter*



Fotos: Florian Bielefeldt

## Mutationen 01\_15

### Eintritte

Adolph Sven, Stein  
Bräutigamm Roxanne, Basel  
Büche Rachel, D-Bad Säckingen  
Dion Stephanie, Basel  
Fasnacht François, Basel  
Finucane Laura, Basel  
Forlin David, Muttentz  
Frei Christian, Rheinfelden  
Guyaz Alexander, Basel  
Guyaz Claudia, Basel  
Hunziker Janik, Basel (JO)  
Joset Alain, Basel  
Keller Matthias, Basel  
Klahre Julian, Oberwil (JO)  
Kohli Steck Rahel, Basel  
Ladd Sarah, Basel  
Lamb Alison, Arlesheim  
Lotz Christina, Sissach  
Manz Flurina, Basel  
Meyer Philippe, Basel  
Möller Pascale, Allschwil (JO)  
Nelson Daniel, Basel  
Nonaka Natalie Maya, Basel  
Parker Jeremy, Riehen  
Pestalozzi Milan, Binningen (JO)  
Peter-Barth Vreni, Zürich  
Plattner Roland, Reigoldswil

Rabiot Jérémie, Basel  
Rösler Petra, D-Bad Säckingen  
Rychen Dominik, Bottmingen  
Schlatter Aline, Basel  
Schnell Christopher, Allschwil  
Schnell Constantin, Allschwil  
Schnell Lena, Allschwil  
Schnell Susanne, Allschwil  
Schreiner Marion, Basel  
Schwab Fabienne, Basel  
Sedivy Filip, Basel  
Steck Nicole, Basel  
Steck Patrick, Basel  
Steck Xavier, Basel  
Thompson Sarah, Basel  
Traub Rahel Lia, Olten  
Vogel Nicole, Basel  
Weiss Reinhard, D-Lörrach  
Weiss Stefanie, D-Lörrach  
Werner Lukas, Basel  
Wettstein Beat, Bern  
Zürcher Renée, Basel

### Austritte per sofort

Aebersold Elisabeth, Oberwil  
Bernasconi Carlo, Hochwald  
Bernoulli René, Muttentz  
Brodbeck Rosmarie, Therwil

Bueb-Lanz Max Maurice, Bottmingen  
Diacon Marc, Allschwil  
Frühaufl Thomas, Riehen  
Gerber Felix, Binningen  
Jentzen Gunnar, Basel  
Kremmel Stefanie, Basel  
Macfie Rory, Basel  
Marlene Thomas, Riehen  
Meier Claudia, Basel  
Mharchat Fatima, Basel  
Oberhauser Lotte, Basel  
Orasch Gertraud, Basel  
Petke Susanne, Glarus  
Peyer Tim, Basel  
Signer Ursula, Binningen  
Stojanov Filip, Binningen, Übertr. in Sekt. Baselland  
Török Balint, Zürich, Übertr. in Sekt. Uto  
Wick Birgit, Rheinfelden  
Wick Christian, Rheinfelden  
Williner Stefan, Rheinfelden  
Wischnowski Alexander, Basel, Übertr. in Sekt. Uto

### Verstorben

Keine Meldungen





**Mittwoch, 7. Januar 2015****W, Basel-Hörnli-Chrischona-Rührberg-Chrischona (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1 für Anfänger geeignet, für Veteranen geeignet, für Senioren geeignet,
Route/Details	Hörnli - Unterberg - Chrischona - Rührberg - Chrischona - Bettingen - Riehen Leichte Wanderung für jedes Wetter. Treffpunkt 9.00 Uhr Bushaltestelle Hörnli in Basel. Wir wandern übers Hörnli - Unterberg - Chrischona - Rührberg - Chrischona. Mitmachen kann man auch ab der Bushaltestelle Chrischona um ca. 11.00 Uhr. Ab Hörnli bis Chrischona geht es ca. 250 m bergauf. Ab Chrischona alles eben. Nach der Chrischona geht es nach einem kurzen Abstecher, wo wir die neue Wandersaison begrüssen (Glas mitbringen), weiter zum Mittagessen Gasthaus Rührberger Hof wo wir erwartet werden. Nach dem Mittagessen geht es zurück auf einem anderen Weg zur Chrischona. Je nach Wetter und wer mag kann nach Bettingen oder Riehen weiter Wandern. Basel - Rührberg - Chrischona ca. 3 ½ Std. und Chrischona - Rührberg - Chrischona ca. 1 ½ Std. Nach Riehen + ca. 1 ½ Std.
Treffpunkt	Mi 7. Jan. 2015, 9.00 Uhr / Friedhof Hörnli Basel
Anmeldung	Telefonisch, Internet von So 7. Dez. 2014 bis Mo 5. Jan. 2015
Leitung	Jürg Plattner, TelP 061 301 67 23, Mobile 079 450 06 86

**Mittwoch, 14. Januar 2015****W, Ettingen - Metzlerlen - Rodersdorf (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Reizvolle, leichte Winterwanderung am Fuss des Blauens, hauptsächlich dem Solothurner Waldwanderweg folgend. Ettingen - Rotberg - Metzlerlen - Rodersdorf. Karte 1:5000 Blatt 213 T Basel, 12.5 km, + 300 m / - 240 m, 3 ½ Std. Mittagessen: Restaurant Kreuz, Metzlerlen. Hin- und Rückfahrt mit Tram Nr. 10. Besammlung: 09.00 Uhr an der Tramhaltestelle Ettingen. Rückfahrt ab Rodersdorf.
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Fr 12. Dez. 2014 bis Mo 12. Jan. 2015
Leitung	Silvia Schmid, TelP 061 261 86 95, Mobile 079 841 53 55

**Mittwoch, 21. Januar 2015****W, Christrosen am Monte Caslano (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T2
Route/Details	Die Halbinsel Monte Caslano liegt im Süden des Malcantone und ist aufgrund seiner biologischen und geologischen Merkmale ein Naturpark und Naturdenkmal von nationaler Bedeutung. Wunderschöne Ausblicke auf den Luganersee und die verschneiten Tessiner Berge Die Rund-Wanderung führt von Caslano 283m auf den Monte Caslano 526m und zurück, vorbei an prächtigen blühenden Christrosen, Wanderzeit ca. 3 ½ Std. Das Erlebnis dieser Blütenpracht mitten im Winter rechtfertigt die lange Reise. Basel SBB ab 07.07 Uhr, umsteigen in Zürich und Lugano. Treffen oben auf der Passage und unten im Zug. Rückkehr ca. 21 Uhr. Wanderstöcke empfohlen. Tageskarte empfohlen

Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Fr 26. Dez. 2014 bis Mo 26. Jan. 2015
Leitung	Inge Vonderschmitt, TelP 061 701 50 21, Mobile 079 629 20 94

**Mittwoch, 28. Januar 2015****W, Bienenberg - Gempen (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1 für Anfänger geeignet, für Senioren geeignet,
Route/Details	Einfache Wanderung in unseren heimischen Gefilden. Liestal-Schauenburgerflue-Gmeinacher-Gempen-Arlesheim. Durch Wälder, Weiden, Schauenburgerflue, bis Aussichtsturm Gempen- Essen im Restaurant- Rückwanderung nach Ermitage-Arlesheim. Liestal-Gempen 3.10 Std., 10,5 km, + 568 m / - 190 m Gempen-Arlesheim 1.40 Std. , gesamte Zeit: 4 ½ Std. Restaurant Gempen: Menue und Vegetarisch. Bitte Vegetarisch anmelden. Die Wanderung kann teilweise begangen werden: Liestal-Gempen dann Bus. Oder direkt nach Gempen zum Essen , dann Wanderung nach Arlesheim. Bitte Wünsche per Telefon anmelden. Fahrplanwechsel Dezember beachten! Warme Kleidung und Zwischenverpflegung empfohlen.
Treffpunkt	Mi 28. Jan. 2015, 8.05 Uhr / Passerelle, Gleis 9, Abfahrt 8:17
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Fr 26. Dez. 2014 bis Mo 26. Jan. 2015
Leitung	Priska Welten, TelP 061 711 75 89, Mobile 078 763 57 76

**Mittwoch, 4. Februar 2015****W, Laupen - Murten (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	Schöne Winterwanderung zwischen zwei Zähringer Städtchen. Mittagessen im Restaurant in Salvenach, ca. 4 ½ Std., ca. 14 km, ca. 100 m auf und ab. Billett: Basel - Laupen via Bern hin, Murten - Basel via Bern zurück, Fahrplanwechsel Dezember beachten! Halbtax Fr. 48.- , Stöcke empfohlen wenn Schnee liegt.
Kosten/Reise	CHF 48.- CHF Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 4. Feb. 2015, 7.45 Uhr / Passerelle
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Fr 2. Jan. 2015 bis Mo 2. Feb. 2015
Leitung	Maria Rigggenbach, TelP 061 301 82 42, Mobile 079 534 77 29

**Mittwoch, 11. Februar 2015****W, Klingnauer Stausee (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1 für Veteranen geeignet, für Senioren geeignet,
Route/Details	Schwaderloch - Wandflue - Bossenhus - Hochwacht - Gippingen (Mittagessen im Rest.) - dem Stausee entlang (Vogelbeobachtung, Feldstecher mitnehmen) - Döttingen. 12 km, + 250 m, 4 ½ Std. Abfahrt ab Basel SBB 07.50 nach Laufenburg - Schwaderloch, Treffpunkt auf Passerelle Bis Schwaderloch im U-Abo. Bitte bei neuem Fahrplan Abfahrtszeit kontrollieren. Rückfahrt via Laufenburg.

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 11. Jan. 2015 bis Mo 9. Feb. 2015  
 Leitung Peter Lemp, TelP 061 272 92 41, Mobile 079 362 67 12

### Mittwoch, 18. Februar 2015 W, Wenslingen (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1  
 Route/Details Rothenfluh - Anwil - Oltingen - Wenslingen - Gelterkinden mit Mittagessen auf dem Bauernhof im beliebten Leimenstübli der Fam. Ritter Marschzeit am Vormittag 3 Std. am Nachmittag 1 ½ Std. oder mit dem Bus nach Gelterkinden.  
 Abfahrt Basel SBB 08.01 Uhr mit der S3 Richtung Olten  
 Billett: Basel - Rothenfluh, retour Gelterkinden - Basel, alles U-Abo Bereich.  
 Man kann auch mit dem Bus anreisen, der Weg zum Leimenstübli ist ab Busstation Wenslingen signalisiert. Bus ab Gelterkinden Bahnhof.  
 Treffpunkt / Passerelle  
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 1. Feb. 2015 bis Mo 16. Feb. 2015  
 Leitung Fredy Meier, TelP 061 751 33 18, Mobile 078 803 50 73

### Mittwoch, 25. Februar 2015 W, Hofstetterchöpfli (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1  
 Route/Details Leichte Halbtages-Wanderung auf interessantem Jurahügel. Flüh - Hofstetterchöpfli - Ettingen, 2 - 3 Std., + ca. 200 m / - ca. 150 m Landeskarte Blatt 1047 (Arlesheim) Billett lösen TNW bis Flüh, dann Rückfahrt ab Ettingen  
 Treffpunkt Mi 25. Feb. 2015, 13.00 Uhr / Flüh Bahnhof  
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Fr 23. Jan. 2015 bis Mo 23. Feb. 2015  
 Leitung René Fattou, TelP 061 302 69 89, Mobile 079 751 58 44

### Mittwoch, 4. März 2015 W, Bantiger (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2  
 Route/Details Der Bantiger ist neben dem Gurten der bekannteste Hausberg von Bern. Aufstieg ab Krauchthal 582m - Fluehüsli 670m - Chlosteralp 750m - Mülistei 868m - Bantiger 947m.  
 Abwechslungsreiche Wanderung. Auf dem höchsten Punkt erwartet uns ein Aussichtsturm und bei guten Verhältnissen eine herrliche Aussicht von 360 Grad.  
 Abstieg je nachdem über Geristein nach Lutzeren (kürzer) oder Ferenberg - Stettlen. Wanderzeit 4 ½-5 Std. Basel SBB ab 07.59 Uhr. Billett bis Krauchthal und zurück ab Bolligen, Rest vor Ort. Wir treffen uns beim Abfahrtsgeleis oben auf der Passage und unten im Zug. Bei schlechten Verhältnissen Ersatzwanderung.  
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 2. Feb. 2015 bis Mo 2. Mär. 2015  
 Leitung Inge Vonderschmitt, TelP 061 701 50 21, Mobile 079 629 20 94

### Mittwoch, 11. März 2015 W, Blauenkamm (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1 für Veteranen geeignet, für Senioren geeignet,  
 Route/Details Ettingen, Bushaltestelle Holle - Blattenpass - Blauenkamm - Chremer Pkt 765 - Rest. Blaue Reben (Mittagessen), 3 ¼ Std., + 425 m / - 260 m. Nenzlingen - Glögglifels - Pfeffingen 2 ¼ Std., + 80 m / - 130 m.  
 Tram Nr. 10 ab Heuwaage ab 07.56 Uhr, per Postauto bis Ettingen Holle. Alles im U-Abo.  
 Treffpunkt Mi 11. Mär. 2015, 8.20 Uhr / Tramstation Ettingen Holle  
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mi 11. Feb. 2015 bis Mo 9. Mär. 2015  
 Leitung Peter Lemp, TelP 061 272 92 41, Mobile 079 362 67 12

### Mittwoch, 18. März 2015 W, Rodersdorf-Wolschwiller-Lutter (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1  
 Route/Details Leichte Wanderung auf wenig bekannten Wegen durchs nahe Elsass: Rodersdorf - Biederthal - Wolschwiller - Lutter - Chapelle St. Martin - Oltingue - Saint Brice - Rodersdorf. Distanz ca. 16 km, geringe Höhendifferenzen. Wanderzeit ca. 4 ½ Std. Basel SBB ab mit Tram 10 um 8.19, Heuwaage ab 8.26, Rodersdorf an 8.59.  
 Rückfahrt ab Rodersdorf. Mittagessen im Restaurant Auberge Paysanne in Lutter. Euro mitnehmen fürs Mittagessen. Wir wandern an der höchsten Buche im Kanton Solothurn vorbei (über 40m hoch !), die als Beobachtungsposten der Schweizer Armee unmittelbar an der Grenze zum von deutschen Truppen besetzten Elsass im 1. Weltkrieg Aktivdienst geleistet hat. Die Kapelle von St. Brice ist soeben neu renoviert worden.  
 Treffpunkt Mi 18. Mär. 2015, 9.00 Uhr / Endstation Tram 10 in Rodersdorf  
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 16. Feb. 2015 bis Mo 16. Mär. 2015  
 Leitung Jürg Weber, TelP 061 361 31 27, Mobile 077 420 2797

### Mittwoch, 25. März 2015 W, Tüfels-Chilen (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T2  
 Route/Details Wir wandern im Tösstal verschiedenen Wasserwegen entlang, zu Tüfels-Chilen einer Quelle, den Rörlitobel, dann zur Ruine Schauenberg und zum Abschluss begleitet uns der Hutzikertobel bis Hutzikon,  
 Verpflegung aus dem Rucksack, ca. 4 ¼ Std., + 555 m / - 501 m, 13.7 km.  
 Stöcke empfohlen es ist teilweise rutschig.  
 Basel SBB - Kollbrunn via Zürich Oerlikon - Winterthur Fr. 24.40 mit Halbtax, retour Hutzikon/Turbenthal - Basel SBB via Fehraltdorf-Pfäffikon-Zürich-Basel Fr. 23.70 mit Halbtax. Fahrplanwechsel Dezember beachten!  
 Treffpunkt Mi 25. Mär. 2015, 6.55 Uhr / Passerelle Gleis 7, Abfahrt 07:07  
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 23. Feb. 2015 bis Mo 23. Mär. 2015  
 Leitung Priska Welten, TelP 061 711 75 89, Mobile 078 763 57 76

**Mittwoch, 25. März 2015****W, Mümliswil-Laupersdörfer-Stierenberg (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T2 für Anfänger geeignet, für Veteranen geeignet,
Route/Details	Mümliswil - Bremgarten - Laupersdörfer Stierenberg - Matzendorf. Einfache Bergwanderung mit teilweise steilem Gelände. Mittagessen im Bergrestaurant Bremgarten, Laupersdörfer Stierenberg - Hemmesgraben - Matzendorf, 2 km, + 600 m / - 640 m, 4 Std. Erleben wir den Naturpark Thal zu Fuss! In stiller Natur warten tiefe Schluchten, weitläufige Aussichten und lockere Juraweiden auf uns. Wir entdecken die artenreiche Fauna und Flora aus nächster Nähe und erleben immer wieder einen kulinarischen Höhepunkt in einer der zahlreichen Bergwirtschaften unterwegs. Die Anmeldung gilt als Einverständnis zur Teilnahme am Mittagessen. Bei Abweichung bitte melden Abfahrt Basel: 07.37 Uhr Gleis 16 mit S Bahn bis Zwingen, 08.33 Uhr Bus bis Mümliswil. Fahrplanwechsel Dezember beachten!
Treffpunkt	Mi 25. Mär. 2015, 7.20 Uhr / Passerelle
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 23. Feb. 2015 bis Mo 23. Mär. 2015
Leitung	Monica Müller, TelP 061 821 03 50



Die Aiguille du Dru – zur Filmvorführung von Bruno De Bortoli an der Veteranen-Jahresversammlung am 29. Januar  
Foto: Wikipedia, CC, Jack Jakobczyk

**Dienstag, 6. Januar 2015****VW, Schinberg Veteranenwanderung 652 (Veteranen)**

Route/Details	Winterwanderung vom Rhein ins Fricktal, alles im TNW-Gebiet. Die Teilnehmenden lösen ihre Fahrkarten selbst (mit Ausnahme der Gruppe 3). Hinfahrt: Gruppen 1 und 2: Basel - Laufenburg, Abfahrt 07.50 Uhr (voraussichtlich Gleis 4). Besammlung 07.35 Uhr auf dem Perron. Gruppe 3: 09.00 Uhr mit Kleinbus ab Meret Oppenheim-Strasse nach Laufenburg.  Morgenkaffee: Für alle Gruppen im Café Maier, Laufenburg.  Wanderungen vormittags: Gruppe 1: Laufenburg - Sulzerberg - Schinberg - Ittenthal, + 470 / - 380, ca. 3 Std. Gruppe 2: Laufenburg - Sulzerberg - Ittenthal, + 306 / - 220, ca. 3 Std. Gruppe 3: Sulzerberg - Ittenthal, + 49 / - 147, ca. 1 ½ Std.  Mittagessen: Hotel Sonne, Ittenthal Kosten: ca. Fr. 30.-  Wanderungen nachmittags: Gruppen 1 und 2: Ittenthal - Frick, + 190 / - 240, ca. 1 ½ - 2 Std. Rückfahrt: Frick - Basel SBB. Situationsbedingte Anpassungen für Gruppe 2 werden vorbehalten, mit allfälligen Auswirkungen auf die Rückfahrtstrecke (d.h. ev. Rückfahrt ab Ittenthal)! Gruppe 3: kurze Wanderung im Gebiet Ittenthal - Talmatt.  Ankunft in Basel: ca. 18.00 - 18.30 Uhr (Gruppen 1 und 2), resp. 17.00 Uhr (Gruppe 3).  WL Gruppe 1: Hanspeter Schmid, Stv. Hans Peter Styner WL Gruppe 2: Gérard Goetti, Franz Werthmüller WL Gruppe 3: Sales Koch, Eberhard Lohrmann Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Do 6. Nov. 2014 bis So 4. Jan. 2015 Leitung Hanspeter Schmid, TelP 061 261 86 95, Mobile 079 302 53 35
---------------	--

**Donnerstag, 29. Januar 2015****Event\_VV, Jahresversammlung Veteranen-Vereinigung (Veteranen)**

Route/Details	Achtung: Neues Clublokal im Neuen Rialto, Birsigstrasse 43-45, 4054 Basel, 2. Stock, Zugang auch von der Viaduktstrasse möglich. Die alljährliche Jahresversammlung der Veteranen-Vereinigung dient in erster Linie dem Rückblick auf das vergangene Jahr und der Präsentation der Wanderungen im neuen Jahr.
---------------	--

Neben der Abwicklung der geschäftlichen Traktanden, welche mit der Einladung verschickt werden, steht die Pflege von Gedankenaustausch und Geselligkeit im Vordergrund. Die Zusammenkunft wird in diesem Jahr abgerundet durch die Präsentation eines Bergfilmes "Besteigung der Nordwand Aiguille du Dru im Mont Blanc-Massiv" durch Bruno De Bortoli. Ein Apéro riche beschliesst den Anlass. Pro memoria: Veteran oder Veteranin kann werden, wer das 60. Altersjahr vollendet hat und seit mindestens 15 Jahren Mitglied des SAC Basel ist.

**Treffpunkt** Do 29. Jan. 2015, 14.30 Uhr / Neues Rialto, neues Clublokal!  
**Anmeldung** Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 1. Dez. 2014 bis Mi 28. Jan. 2015  
**Leitung** Sales Koch, TelP 061 481 23 19, Mobile 079 550 07 00

### Dienstag, 3. Februar 2015

#### VW, Bieler Seeland Veteranenwanderung 653 (Veteranen)

**Anford./Zusatz** Kond. B, Techn. T2

**Route/Details** Abwechslungsreiche Wanderung am rechten Ufer des Bielersees  
 Hinfahrt:

Gruppe 1 und 2: mit Car, Abfahrt 7.00 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse nach Vinelz  
 Gruppe 3: mit Kleinbus, Abfahrt 8.00 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse nach Vinelz

Morgenkaffee:

für alle Gruppen im Restaurant "Strand" in Vinelz

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Vinelz - Schaltenrain - Feiberg - Seerain - Täuffelen, 3 ¼ Std., + 180 m / - 130 m.

Gruppe 2: Vinelz - Erlachhole - Lüscherz - Strandbode - Täuffelen, 2 ½ Std., + 160 m / - 100 m (teilweise Uferweg)

Gruppe 3: Lüscherz - Strandbode - Burg/EW, 1 ¼ Std., +/- unter 50 m (Uferweg)

Mittagessen: Seeland Lodge, Täuffelen

Kosten: Fr. 32.-

Wanderungen nachmittags:

Gruppe 1 und 2: Täuffelen - Oberholz - St. Niklaus, 1 ¼ Std., +/- unter 50 m

Gruppe 3: Vinelz - Erlach, ½ Std.

Ankunft in Basel:

Gruppe 1 und 2: 18.00 Uhr/18.30 Uhr

Gruppe 3: 17.30/18.00 Uhr

WL Gruppe 1: Hans Peter Styner

WL Gruppe 2: Franz Werthmüller, Raeto Steiger

WL Gruppe 3: Walter Haefliger, Hanspeter Schmid

**Anmeldung** Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mi 3. Dez. 2014 bis So 1. Feb. 2015  
**Leitung** Hans Peter Styner, TelP 061 641 28 87, Mobile 079 464 47 61

### Dienstag, 3. März 2015

#### VW, Markgräflerland Veteranenwanderung 654 (Veteranen)

**Anford./Zusatz** Kond. A, Techn. T1

**Route/Details** Winterliche Wanderung in einer der schönsten Reblandschaften des Markgräflerlandes zwischen Müllheim und Staufen  
 Hinfahrt:  
 Gruppe 1 und 2: mit der Deutschen Bahn ab Badischem Bahnhof (!), Abfahrt 7.26 Uhr, Treffpunkt 7.15 Uhr in der Bahnhofshalle, Kollektivbillett  
 Gruppe 3: mit Kleinbus ab Meret Oppenheim-Strasse, Abfahrt 9.00 Uhr

Morgenkaffee: für alle Gruppen im Bahnhof Müllheim (Bäckerei Heizmann)

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Britzingen - Tannwald - Muggardt - Sulzburg - Castellberg - Schleifsteinhof +/- 250 m, ca. 3 - 3 ½ Std.

Gruppe 2: Britzingen (evtl. Laufen) - Muggardt - Sulzburg - Castellberg - Schleifsteinhof, +/- 150 m, 2 ½ - 3 Std.

(Gruppe 1 und 2 kurzer Besuch der romanischen Kirche St. Cyriak in Sulzburg)

Gruppe 3: Castellhof - Ziegelhof - Schleifsteinhof, +/- 50 m, ca. 1 ¼ Std.

Badisches Mittagessen: im Schleifsteinhof (Probst's Strausse)

Kosten: 17 Euro

Wanderungen nachmittags:

Gruppe 1 und 2: Schleifsteinhof - Grunern - Staufen (historisches Stadtzentrum) - Staufen Bf. - 60 m, ca. 1 ¼ Std.

Gruppe 3: Spaziergang nach Grunern

Heimfahrt:

Gruppe 1 und 2: mit DB ab Staufen über Bad Krozingen nach Basel, Ankunft Basel ca. 17.30 Uhr

Gruppe 3: mit Kleinbus Ankunft Basel ca. 17.00 Uhr

Karte des Schwarzwaldvereins: 1:35.000, Blatt Nördl. Markgräflerland

WL Gruppe 1: Eberhard Lohrmann

WL Gruppe 2: Peter Braun, Gérard Goetti

WL Gruppe 3: Hans Peter Styner, Sales Koch

**Anmeldung** Telefonisch, Schriftlich, Internet von Do 1. Jan. 2015 bis So 1. Mär. 2015  
**Leitung** Eberhard Lohrmann, TelP 061 691 28 88, Mobile 0049 171 973 33 48



Rastplatz auf Plan Mattun, Nationalpark. Foto; Josef Syffrig

---

## Gönnerliste

---

**Bächli Bergsport AG**, Filiale Basel  
Steinentorberg 20, 4051 Basel  
Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29  
[www.baechli-bergsport.ch](http://www.baechli-bergsport.ch)

**Basler Kantonalbank, fair banking**  
Postfach, 4002 Basel, Tel. 061 266 21 21,  
[www.bkb.ch](http://www.bkb.ch)

**Peter Deiss, Lederatelier**  
Hammerstrasse 65, Postfach, 4005 Basel  
Tel. 061 692 08 66, Fax 061 692 08 68

**Frey Louis, Uhrmacher + Goldschmied**  
St. Johannis-Ring 134+139,  
Steinenvorstadt 1, 4012 Basel  
Tel. 061 322 77 11

**HB&P Treuhand**,  
Buchführung, Steuerberatung  
St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,  
Tel. 061 279 98 98  
[www.hbp-treuhand.ch](http://www.hbp-treuhand.ch)

**LASSOUDRY architects GmbH ETH / SIA**  
**LASSOUDRY designers GmbH VSI / IPMDParis**  
Rüchligweg 55, 4125 Riehen  
Tel. 061 683 22 77  
[www.lassoudry.ch](http://www.lassoudry.ch), [a-d@lassoudry.ch](mailto:a-d@lassoudry.ch)

**Van der Valk GmbH**  
Gartengestaltung und Baumpflege,  
Bahnhofstrasse 10, 4147 Aesch,  
Tel. 061 751 65 45, [www.vandervalk.ch](http://www.vandervalk.ch)

---

**Adressänderungen sind zu richten an:**

**Barbara Suter**, Lindenbergring 19,  
4058 Basel, Tm. 076 331 88 23  
[mitgliederdienst@sac-basel.ch](mailto:mitgliederdienst@sac-basel.ch)